

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 1 | Januar 2022 | Jahrgang 29 | www.taunusstein.de



| AUS DEM INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 04 50 Jahre Taunusstein
- 05 Bildung & Soziales
- 05 Vereine
- 06 Seniorensite
- 08 Kirche(n) in Taunusstein



Bürgerdialog

Informieren und mitreden:

„Taunusstein
nimmt Rücksicht“

Start ab 12. Januar 2022

Jetzt mitmachen und auf der
Bürgerdialog-Plattform anmelden:
www.gestalte.taunusstein.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wie so vieles, stand auch der erste Teil unseres Jubiläumsjahres 2021/22 im Zeichen der Pandemie. Einiges, was wir uns vorgenommen hatten, konnte nicht in der Form stattfinden, wie wir es uns gewünscht hatten. Besonders bei der Eisbahn der StaTa GmbH auf die wir uns – vor allem für die Kinder – sehr gefreut haben, ist uns die Absage sehr schmerzlich gefallen. Aber, es lohnt sich den Blick zu heben und die Situation aus der optimistischen Perspektive zu betrachten: Wir hatten auch in diesem Pandemiejahr immer wieder schöne gemeinsame Momente.

Wir haben im Sommer zusammen mit Jubiläumswürstchen und dennoch Abstand gegrillt, wir hatten ein Open-Air-Sommerkino und das Weinfest hat bei schönem Sommerwetter stattgefunden. Wir haben beim Stadtradeln zusammen Rekorde aufgestellt und sind als Staffelteam einmal durch alle Stadtteile gelaufen. Und auch die Eisbahn ohne

Eis werden wir nachholen und freuen uns einfach etwas länger darauf.

Trotz Corona haben wir uns den Stadtgeburtstag nicht nehmen lassen und wir werden auch in der zweiten Hälfte unseres Jubiläumsjahres noch den ein oder anderen schönen Moment zusammen genießen.

Wie jede Krise, wird auch die Pandemie eines Tages enden. Wichtig ist, dass wir in diesen Zeiten weiter zusammenhalten und füreinander da sind. Unterstützen wir uns, wenn Hilfe gebraucht wird, bauen wir Brücken, wenn uns etwas trennt und erinnern wir uns stets daran, was uns alles verbindet: als Stadt, als Gesellschaft und als Menschen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr. Auf das es ein Gutes für Sie werde.

Herzlichst, Ihr

Sandro Zehner
Bürgermeister



02 Spatenstich Medizentrum

Auf dem Neuhofer-Areal fand am 15. Dezember 2021 der Spatenstich für das neue Medizentrum Taunusstein statt.



03 Neue Website für Taunusstein

Seit Anfang Januar hat der Internetauftritt der Stadt Taunusstein ein neues Gesicht. Im Fokus – Kriterien der Nutzerfreundlichkeit.



04 Photovoltaik

In seiner jüngsten Sitzung hat der Magistrat über die Vergabe einer Photovoltaik-Anlage auf dem Rathausgebäude entschieden. Die Arbeiten sind ab Frühjahr 2022 geplant.

Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen:
08000-116 016

Gewalt gegen Männer:
0800-123 99 00

Spatenstich für Medi-Zentrum Taunusstein

Auf dem Neuhofer-Areal „Im kleinen Feld 18“ fand am 15. Dezember, der Spatenstich für das neue Medi-Zentrum Taunusstein statt. Auf 2.400 Quadratmeter entstehen bis Anfang 2024 hier Praxis-, Behandlungs- und Verkaufsflächen rund um das Thema Gesundheit. Neben dem Bauherrn Harry Kari und Bürgermeister Sandro Zehner, war auch einer der ersten Mieter, Dr. Dominik Heuberger, vor Ort.

sowie Kinder- und Jugendpsychiater. Die Stadt sei in Gesprächen mit der Kassenärztlichen Vereinigung. Freie Sitze gäbe es für diese Fachärzte. Ansiedlung von neuen Fachärzten und Ausbau bestehender Kapazitäten „Der demografische Wandel und der Zuzug in der gesamten Region machen den Ausbau der Gesundheitsversorgung in Taunusstein und für das Umland dringlich – insbesondere

die Stadt nur bedingt Einflussmöglichkeiten auf die Gesundheitsversorgung vor Ort und sei sehr froh, dass mit dem Vorhaben durch Bauherr Harry Kari ein attraktives und umfangreiches Raum-Angebot für neue Ärzte in Taunusstein geschaffen werde. „Für bereits hier ansässige Ärzte wie mich ist es entscheidend, moderne, barrierearme und große Praxisräume zu haben. Nur dann können wir auch weitere Mitarbeiter einstellen und neue Patienten annehmen und der wachsenden Nachfrage entsprechen“, so Dr. Heuberger, der das Projekt von Beginn an begleitet und mit seiner Praxis in das Medi-Zentrum ziehen wird.

Hahn sowie dem Aartalzentrum in Bleidenstadt und wird Taunussteins Rolle als wichtiger Gesundheitsstandort für die gesamte Region weiter ausbauen“, fasst Zehner die Bedeutung des Medi-Zentrums für Taunusstein und das Umland zusammen.

Auch andere Gesundheitsberufe wie eine Physiopraxis und eine Apotheke haben bereits ihr Interesse hinterlegt, in das neue Medi-Zentrum zu ziehen. Die noch freien Flächen sollen ab dem kommenden Jahr gezielt vermarktet werden. Die Stadt Taunusstein ist mit der Kassenärztlichen Vereinigung im Gespräch, um die Besetzung freier Facharztstühle zu eruieren.

Auf der Website www.medizentrum-taunusstein.de können sich Interessierte aus dem Gesundheitssektor informieren und Anfragen für freie Flächen stellen.



Von links: Christian Arlt (Architekt), Dr. Dominik Heuberger (künftiger Mieter), Harry Kari (Bauherr), Sandro Zehner (Bürgermeister), Nuber Degertas (De-Mo-Bau), David Alp (De-Mo-Bau)

In modernen, großzügig geschnittenen Räumlichkeiten, sollen hier künftig etablierte Taunussteiner Ärzte ebenso einziehen, wie Mediziner aus aktuell in der Region unterrepräsentierten Fachrichtungen, wie Augenärzte, Nervenärzte, Psychotherapeuten

hinsichtlich der wohnortnahen Ansiedlung von Fachärzten und auch der Sicherung hausärztlicher Kapazitäten sowie der Ansiedlung einer Apotheke im Stadtteil Neuhofer“, so Bürgermeister Sandro Zehner.

Als kreisangehörige Kommune habe

Gesundheitsstandort Taunusstein
„Das Medi-Zentrum ist die östliche Ergänzung zum Mühlfeldzentrum in



Betz Immobilien Ihr Makler in Taunusstein

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesundes 2022.

Für alle Fragen rund um die Immobilie sind wir für Sie da! **Telefon: 061 28/840 66**

Betz Immobilien e.K. | Schloßgraben 1 | Taunusstein-Wehen
www.betz-immobilien.de | betz-immobilien@t-online.de

**Umzüge
Lagerung
Lastentaxi
Transporte
Montagen**

seit
50
Jahren

3% auf unsere Angebote! Gutschein-Code: 202201

www.unser-umzug.de

Telefon: 06128/43843 · Kurt-Schumacher-Straße 32a · 65232 Taunusstein

BESTATTUNGEN

STEFAN
WORTMANN

Telefon 06128 - 93 73 93

Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • www.bestattungen-wortmann.de

Eckpunkte für die Naturkindergartengruppe beschlossen

In der Sitzung vom 20. Dezember hat der Magistrat den erarbeiteten Eckpunkten für die Angliederung einer Naturkindergartengruppe an die Kita des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) in der Breslauer Straße in Wehen zugestimmt. Planmäßig könnte die Gruppe im März starten.

Beschlossen wurde, dass bis zu 20 Kinder im Alter zwischen drei Jahren und dem Schuleintritt in der Naturkindergartengruppe, als Teil des bestehenden Kindergartens, betreut werden. Die Erziehenden, welche für die sechsstündige Betreuung in der Gruppe eingesetzt werden, sollen über eine naturpädagogische Weiterbildung verfügen oder bereits Erfahrung in diesem Bereich aufweisen.

Vergabe der Plätze läuft über Stadtverwaltung zentral

Weiter wurde vereinbart, dass die Plätze der Gruppe über den zentralen Kindergarten-Platzservice der Stadtverwaltung vergeben werden sollen. Interessierte Eltern können sich bereits jetzt dort melden, um auf die Interessentenliste aufgenommen zu werden.

Der auf diesen Eckpunkten basierende Nachtrag zum Vertrag wird nun durch die Verwaltung finalisiert und im Anschluss dem ASB als Träger vorgelegt. Die zuständigen Stellen beim ASB beraten und beschließen ebenfalls über die Inhalte. Anschließend wird durch den ASB eine entsprechende Betriebserlaubnis beantragt, nach deren Genehmigung die Naturkindergartengruppe planmäßig zum ersten März in Betrieb gehen soll.

Magistrat beschließt Photovoltaik-Anlage auf Rathausdach

In seiner jüngsten Sitzung hat der Magistrat über die Vergabe einer Photovoltaik-Anlage auf dem Rathausgebäude entschieden. Die Arbeiten sind je nach Witterungsverhältnissen ab Frühjahr 2022 geplant.

Die West- und Ostseite vom Rathausdach werden mit 215 Photovoltaik-Modulen belegt, die jeweils eine Leistung von 375 Watt haben. Den zu erwartenden Jahresstromertrag der geplanten Anlage wurde mit 68.000 Kilowattstunden berechnet – das entspricht rund 40 Prozent des aktuellen Strombedarfs des Rathauses.

Einsparungen bei Stromverbrauch geplant

In den kommenden Jahren wird sukzessive an der Reduktion des Strombedarfs gearbeitet – unter anderem wird beispielsweise im Zuge der Tiefgar-

agensanierung die Beleuchtungsanlage auf stromsparende LED-Beleuchtung umgestellt.

„Die Realisierung der Photovoltaik-Anlage auf dem Rathausdach ist eine der Maßnahmen aus unserem Klimaschutzkonzept 2030 und dem aktuellen Energiebericht“, so Bürgermeister Sandro Zehner. „Durch die Gewinnung von regenerativer Energie für das Rathaus und der parallelen Reduktion des Stromverbrauchs, können wir unsere CO₂-Bilanz in der Verwaltung nachhaltig senken.“

Die Investition der Stadt Taunusstein für die Photovoltaik-Anlage beträgt 143.000 Euro. Jährlich werden durch den geringeren Stromverbrauch bei dem zurzeit gültigen Stromtarif etwa 14.600 Euro und 31,5 Tonnen Co₂ eingespart.

Neugestaltung der städtischen Website

Seit Anfang Januar hat der Internetauftritt der Stadt Taunusstein ein neues Gesicht. Im Fokus der Neugestaltung standen dabei jedoch nicht so sehr ästhetische Aspekte, sondern vielmehr

Kriterien der Nutzerfreundlichkeit für die Bürgerinnen und Bürger.

Einfach reinschauen und durchklicken: www.taunusstein.de.

<p>Spielwaren Schauss</p> <p>Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe</p>	<p>PROFIL Schauss</p> <p>Der Fahrradspezialist <small>in Taunusstein</small></p> <p>Beratung – Service – Verkauf</p>
<p>Taunusstein-Hahn Aarstraße 135</p> <p>Tel.: 06128/927212 Tel.: 06128/927216 porzellan@w-schauss.de info@w-schauss.de www.spielwaren-schauss.de www.fahrrad-schauss.de</p>	

Viel Glück im Jahr
2022
wünschen Ihnen
Ihre Schornsteinfeger
**Nico und Torben
Ullrich**



Hausmeisterservice · Grünanlagenpflege
Außenreinigung · Gebäudereinigung · Winterdienst
Technischer Gebäudeservice · Schlüsselnotdienst
Baureinigungen · und vieles mehr!

TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

Kurt-Schumacher-Str. 15 · 65232 Taunusstein
Tel. 06128-8593031 · www.taunuslux.de

Grüße aus Taunusstein, Teil 1

Zum 50-jährigen Stadtjubiläums Taunussteins hat das Museum im Wehener Schloss eine Reihe von Publikationen zu stadtrelevanten Themen aufgelegt. Alle Beiträge sind auf der Homepage der Stadt Taunusstein, taunusstein.de, unter dem Button Taunussteiner Geschichte(n) zum kostenlosen Download abgelegt. Eine begrenzte Auflage in Papierversion ist vom Museum aufgelegt worden und kann dort bezogen werden. Bisher sind in der Reihe erschienen:

- #1 Geschichte(n) zwischendurch. 23 kurze Aufsätze zur Taunussteiner Geschichte
- #2 überkünstreden. Ausgesuchte Eröffnungsreden aus der Reihe Kunst aus der Region
- #3 Die jüdische Cultusgemeinde in Wehen / Der jüdische Friedhof am Halberg
- #4 Bekannt-machung! Das Ausschellbuch der Gemeinde Hahn.

Und nun folgt, quasi mit einem nachträglichen Ausstellungskatalog, der neuste Teil.

#5 GrüBe aus Taunusstein, Teil 1 Wehen, Orlen und NeuhoF auf historischen Postkarten:

Das Museum im Wehener Schloss hatte 2019/20 die Ausstellung GrüBe aus Taunusstein gezeigt, die durch den Ankauf einer Sammlung von rund 500 Postkarten möglich geworden war.

Grundsätzlich entfällt der weitaus größte Teil der Postkarten auf die Kategorie der Ansichtskarte. Solche Stadt-, Orts- und Landschaftsansichten waren ein Fenster zur Welt gewesen und darüber hinaus, aufgrund ihrer massenhaften Verbreitung und Verfügbarkeit, auch noch für die damaligen medialen Verhältnisse ein sperrangelweit geöffnetes Fenster. Die Motive aus dem Stadtbild stammen vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis zu den 1980er Jahren. Viele der abgebildeten Orte sind heute noch lokalisierbar. Zweifellos ist eine gewisse Ortskenntnis hier von Vorteil. Andere Ansichten sind dagegen kaum wiederzuerkennen, da stehen dann selbst eingefleischte Lokalpatrioten, Heimatbessene und -kenner auf dem Schlauch.

Der Teil 1 der GrüBe aus Taunusstein, Wehen, Orlen, NeuhoF, ist online. Eine Papierversion, 193 Seiten, 20 Euro, ist im Museum erhältlich. Die Teile 2 und 3 der GrüBe aus Taunusstein mit Ansichten der übrigen Stadtteile folgen im nächsten Jahr.

Museum im Wehener Schloss, Weiherstr.6, 65232 Taunusstein-Wehen.

Öffnungszeiten: Di. 10-13 Uhr, Mi. 10-20 Uhr, Sa. & So. 14-17 Uhr.

13.12.2021 - 07.01.2022 Weihnachtspause.



Bernd Stelter kommt nach Taunusstein



Am Donnerstag, 26. Mai 2022, kommt der Komiker Bernd Stelter im Rahmen des Taunussteiner Stadtjubiläums mit seinem aktuellen Programm "Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!" ins Bürgerhaus Taunus in Hahn. Karten können online bestellt werden unter: <https://taunusstein-shop.de/i/tickets>.

Sein Programm ist für alle, die über Montag mosern, über Dienstag diskutieren, die Mittwoch misen und Donnerstage doof finden. Die StaTa

GmbH präsentiert zum Stadtjubiläum den Karnevalisten, Komiker, Schauspieler, Schriftsteller, Sänger und Fernsehmoderator Bernd Stelter, unter anderem bekannt aus der Fernsehsendung „7 Tage, 7 Köpfe“.

Sollte die Veranstaltung wider Erwarten im Mai coronabedingt nicht stattfinden können, wird die Veranstaltung verschoben. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit.

734 Herzensgrüße

"Weihnachten im Schuhkarton" übermittelt 734-mal "Eingepackte Liebe" für notleidende und verwaiste Kinder in Osteuropa

Die Reaktion auf den Aufruf zur Teilnahme an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" war wieder sehr groß. Auch in diesem Jahr haben Schulen, Kindergärten, Rentner, Vereine, Singles, Familien und Firmen zu dieser großen Weihnachtsfreude beigetragen. Die große Hilfsbereitschaft der Menschen im Untertaunus ermöglichte 734 Kindern in Osteuropa das erste Weihnachtsgeschenk ihres Lebens zu erhalten. In diesem Jahr stellte die "Berufliche Schule Untertaunus" in Taunusstein-Hahn einen Raum für

die Hilfsaktion als Packstation und zur Zwischenlagerung zur Verfügung.

Denn bevor die Geschenkpakete in die jeweiligen Empfängerländer weitergeleitet werden, müssen diese von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auf verderbliche Waren sowie verbotene und gebrauchte Gegenstände geprüft werden.

Aufgrund der Einfuhrbestimmungen sind Nüsse und Lebensmittel nicht erlaubt. Derartige Waren werden gegebenenfalls durch andere Artikel ersetzt und anderen wohltätigen Zwecken zugeführt.

Mehr Informationen über diese Hilfsaktion sind auch im Internet unter www.geschenke-der-hoffnung.org zu finden.



Spendenaktion: 49.039,87 Euro für elfjährigen Luis aus Taunusstein

Bei der gemeinsamen Spendenaktion der StaTa GmbH und der Stadt Taunusstein für den an Krebs erkrankten Luis Weber kamen innerhalb von zwei Wochen 49.039,87 Euro zusammen. Das sind deutlich mehr als die zunächst avisierten 35.000 Euro zur Weiterführung der aktuellen Therapie, deren Finanzierung auf der Kippe stand.

Es sind rund 650 Einzelspenden eingegangen – zwischen zwei Euro und 1.000 Euro von Privatpersonen war alles dabei. Auch einige Organisationen und Unternehmen hatten Geld gespendet, um dem Elfjährigen und seiner Familie zu helfen.

Spenden weiterhin an Verein „Die Sternschnuppen e.V.“ möglich

Der Neuhofer Junge leidet seit Juli 2020 an einer sehr seltenen Krebserkrankung und wurde in den vergangenen zwei Jahren bereits vier Mal operiert, ein normales Schul- und Kinderleben ist mit den Therapien, Behandlungen und Operationen nicht möglich. Luis wird zuhause von seiner Familie, mit Hilfe des Kinderpalliativ-Teams Südhessen, betreut.

Wer weiterhin für an Krebs erkrankte Kinder in Taunusstein spenden möchte: Der Verein "Die Sternschnuppen e.V." ist hier sehr engagiert und unterstützt auch die Familie Weber.



Spendenkonto:

Die Sternschnuppen e.V.
Wiesbadener Volksbank
IBAN DE69 5109 0000 0001 3396 05
BIC WIBADE5W



TCV AKTUELL

EINLASS NUR FÜR GEIMPFTEN UND GEHESENEN!

TRAURIGE GOCKEL! >>> ABSAGE <<<

mit unserer **22. Januar 2022**
TCV DAMENSHOW
und der **TRADITIONELLEN**
RAKETENSITZUNG
29. Januar 2022

Bekannte Fastnachtsstars und neue Highlights
erwarten Sie im Bürgerhaus TAUNUS:

Taunusstein-Hahn Beginn 19:33 Uhr
Dr. Peter Nikolaus Platz Einlass 18:33 Uhr

Kartenreservierung: www.tcv-die-gockel.de

Taunussteiner Carneval Verein 1979 e.V. „Die Gockel“ sagen Kampagne ab

Gehofft und gewartet. Jetzt hat der Vorstand des Taunussteiner Carneval Vereins 1979 e.V. „Die Gockel“ entschieden:

Aufgrund der aktuellen Lage und der nicht absehbaren Entwicklung rund um die Corona-Regelungen, werden die TCV-Damen-Show, die Traditionelle Raketensitzung der Gockel und die Taunussteiner Seniorensitzung in dieser Kampagne nicht stattfinden können.

Die TCV-Tanzgruppen haben nach allen gesetzlichen Rahmenvorgaben bis zuletzt geübt und trainiert. Die,

für das 44.-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2022, neue Dekoration sollte erstmals unter Veranstaltungsbedingungen erprobt werden.

So schwer es uns auch fällt, die Saalfassenacht muss abgesagt werden. Die Rückzahlung bereits gekaufter Eintrittskarten wird im Januar 2022 erfolgen.

„Die Gockel“ hoffen auf ein gesundes Wiedersehen zur Jubiläumskampagne 2022/2023!

Mehr Infos zum TCV auch auf www.tcv-die-gockel.de.

Erste Hilfe. Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der actalliance



Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 039 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Wir helfen Kindern, die nie erwachsen werden.



BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.

www.bundesverband-kinderhospiz.de
IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33





Angebote der Internetlotsen des Digital-Kompass Standortes Taunusstein für Februar 2022

Jeden ersten Freitag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr Digitaler Stammtisch:
4. Februar 2022:

Digitaler Nachlass, woran muss ich denken? In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Leitstelle Älterwerden in Hahn - startet voraussichtlich wieder am 3. Februar 2022:
Sprechstunde der Internetlotsen zu Smartphone und Co.

Jeden 2. Dienstag im Monat von 10:00 bis 12.00 Uhr in der Silberbachhalle in Wehen startet voraussichtlich wieder am 08.02.2022 mit dem Thema:
Smartphone - Sprechstunde für Anfänger – Lerne dein Smartphone kennen, Teil 1 – Aufbau, Apps, Datenwege

Änderungen des Programms aufgrund des Pandemiegeschehens jederzeit möglich.

Teilnahme jeweils nur mit 2G – geimpft oder genesen möglich.

Anmeldung zu den Veranstaltungen unter:
digital-kompass@taunusstein.de.

Weitere Informationen unter: Telefon: 06128 241-322.

Mehr über Digital-Kompass-Standort Taunusstein und der Link zu den Videokonferenzen gibt es auf der Website der Stadt: www.taunusstein.de/digitalkompass.



Digitaler Videostammtisch informiert zum Digitalen Nachlass

Am Freitag, 4. Februar, um 15 Uhr, informieren die Internetlotsen der Stadt Taunusstein in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) zu dem immer wichtiger werdenden Thema des digitalen Nachlasses. Was passiert mit Konten bei Facebook, Google, oder den E-Mail-Konten, wenn ein Mensch stirbt?

Roland Büskens, Medienpädagoge der KEB, informiert verständlich und nachvollziehbar, was man zu Lebzeiten regeln sollte, damit nach dem Tod Angehörige die Möglichkeit haben, Daten aus dem Internet zu löschen. Im Todesfall müssen sich die Hinterbliebenen darüber meist erst mühsam einen Überblick verschaffen. Der Bundesgerichtshof hatte im Fall eines Facebook-Kontos

bereits klargestellt: Ein solches Konto ist vererbbar und Facebook muss den Erben vollen Zugang gewähren.

Im Vortrag erklärt Büskens, wie sich ein digitaler Nachlass per Testament regeln lässt und welche Regelungen für digitale Güter wie beispielsweise E-Books gelten. Der Vortrag erfolgt als Zoom Videokonferenz. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Einwahldaten finden Sie auf der Homepage der Stadt Taunusstein unter www.taunusstein.de/digitalkompass

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen beantwortet Norbert Weimar unter Telefonnummer: 0176 30503581 oder per E-Mail: weimartaunusstein@t-online.de oder digital.kompass@taunusstein.de.

Impressum:

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Sandro Zehner

Redaktion:
Der Redaktionsbeirat der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150, 65232 Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung: Benjamin Fritsch

Objektleitung: Andreas Ehrengard

Anzeigen und Vertrieb:
ELZET Verlags-GmbH, Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, 63571 Gelnhausen

Die nächste Ausgabe der

TAUNUSSTEINER STADTNACHRICHTEN

erscheint am **6. Februar 2022** und liegt der „LZ am Sonntag“ bei

Redaktionsschluss
ist am **24. Januar 2022**,
bis 12 Uhr

Anzeigenschluss
ist am **28. Januar 2022**,
bis 12 Uhr



**DAS AMBULANTE
PFLEGE-TEAM**

**T AGTÄGLICH
E NGAGIERT
A M
MENSCHEN**



H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
Lessingstrasse 28
65232 Taunusstein
Tel. 06128 - 246 341
Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de



Ambulanter Pflegedienst

Michael Schnellbacher

Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10
65232 Taunusstein

Tel.: 06128/6655
Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein

Senioren-Kulturkreis Taunusstein

Senioren „aktiv“ – Programm für Januar 2022

Bridge, 19. Januar, 15 Uhr, Wehen, Städt, Kindergarten (Breslauer Straße 18)

Computer, wöchentlich nach vereinbarten Terminen

Englisch I, (Fortgeschrittene), 10. und 24. Januar, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Englisch II, (Konversation), 17. und 31. Januar, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Gedächtnistraining, 7. Januar, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Gesellschaftsspiele, 7. und 19. Januar, 14 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Französisch, 18. Januar, 10. 30 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Handarbeiten, 11. und 25. Januar, 13. 30 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum

Italienisch, 28. Januar, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Malen I, 17., 24. und 31. Januar, 10 Uhr, Bleidenstadt, Sport- und Jugendzentrum

Malen II, 18. und 25. Januar, 10 Uhr, Bleidenstadt, Sport- und Jugendzentrum

Orchestergruppe, 5. und 19. Januar, 15 Uhr, Bleidenstadt, Sport- und Jugendzentrum

Seniorentanz, 3., 10., 17., 24. und 31. Januar, 14. 39 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Alter Saal

Spanisch: 26. Januar, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

Wandern, Gruppe A: 13. Januar, 9.30 Uhr, Treffpunkt: Idstein (Sportplatz Zissenbach) Wanderung über Hohe Straße nach Wörsdorf, Kesselbachtal, Niederauroff, Oberauroff (Einkehr), Rosenkippel, zurück zum Parkplatz; 27. Januar, 9.30 Uhr, Treffpunkt; Heidenroth, Parkplatz Naurother Heide, Wanderung auf dem Wisper-Trail „Naurother Grubengold“, Grube Rosit, Naurother Schweiz, Wisper-See, Nauroth (Einkehr), zurück zum Parkplatz – Gruppen B+C: 13. Januar, 9.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz REWE Center, Hahn, Wanderung Hohe Wurzel – bergauf – bergab; 27. Januar, 9.30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz REWE Center, Hahn; Wanderung: „Zu den Taunussteiner Eseln“: Seitzenhahn, Hähnchen, Hahn.

Weinkreis, 21. Januar, 18.45 Uhr, Aartalhalle, Neuhof

* * * * *

Änderungen – auch bedingt durch die Corona-Pandemie – jederzeit möglich

Pressestelle: Horst Goschke, Gottfried-Keller-Straße 37, 65232 Taunusstein, Telefon: 06128/21935, E-Mail: horst-goschke@t-online.de

Ihr freundliches

TAXI

Taunusstein
0 6128

5100 & 1212

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi

In Kooperation mit:
 JOHANNITER

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com

Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
seniorengerechte Ferienwohnungen

Zweiraumsuiten (45 m²) und
Einzelzimmer (24 m²)
für Pflegebedürftige

www.seniorenzentrum-taunusstein.de · Tel. 06128 – 248-0
Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
info@seniorenzentrum-taunusstein.de

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Das alte Jahr verabschiedet sich. Und mit ihm gehen so manche Träume dahin, die nicht gelebt werden konnten. Es war ein schweres Jahr für uns alle. So manch ein Geburtstag konnte nicht gefeiert werden, Hochzeiten und Taufen wurden verschoben, Jubiläen waren nur im kleinen Kreis möglich. Und dennoch gab es auch schöne Momente, Augenblicke von besonderer Nähe mit einem anderen Menschen, Zeiten in der Natur, Gedanken, die den Alltag heilsam unterbrochen und neuen Sinn geschenkt haben.

Nun blicken wir hinüber durch eine Tür, die sich schon einen Spalt weit für uns öffnet. Was wird es bringen das neue Jahr? Wird Corona weiterhin so im Mittelpunkt stehen oder werden andere Themen wie Klimaschutz oder Migranten an den europäischen Außengrenzen uns stärker beschäftigen? Was wünschen Sie sich persönlich vom kommenden Jahr? Mehr Kontaktmöglichkeiten? Unbeschwertes Reisen? Gesundheit? Lassen Sie uns einen Moment träumen. Träumen von einer Zeit, in der uns alle Türen offen stehen und wir uns entscheiden können für welche Ziele wir uns einsetzen. Lassen Sie uns träumen von einem Leben, in dem wir alle engagiert dazu beitragen, dass niemand aus unserer Gesellschaft ausgegrenzt wird. Von einer Zeit, in der jeder verantwortungsbewusst dazu beiträgt, das Klima nicht unnötig zu belasten. Träumen von einer Zeit, in der alle Menschen in ihren Ländern Möglichkeiten haben gut zu leben und keine Flüchtlinge sich mehr auf den Weg machen müssen. Träumen von einem Leben, in dem Menschen selbstbestimmt und verantwortungsvoll mit sich, mit anderen, mit Tieren und der Umwelt umgehen. Das wäre ein Traum! Kaum zu glauben, wenn er wahr würde. Wir alle würden uns zubewegen auf ein Leben in Harmonie und Frieden. Und hinter der Tür wäre ein großes Willkommensschild und Jesus Christus persönlich würde uns die Tür aufhalten und sagen: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“ (Joh.6,37) Das wäre ein Traum! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen zum Jahreswechsel viele gute und heilsame Träume und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzlichst Ihre Pfarrerin Monika Kreutz aus Neuhof und Orlen

Taunussteiner Sonntagskonzerte – Kammermusik im Dialog

Liebes Konzertpublikum!
Hervorgegangen aus der Konzertreihe „Der lange Weg ins 21. Jahrhundert – Musik und Wort mit Stephan Breith“ führen wir, Dörte Sehrer und Tilman Lauterbach, diese Reihe als „Taunussteiner Sonntagskonzerte – Kammermusik im Dialog“ in St. Peter auf dem Berg fort.
Als langjährige musikalische Wegbegleiter von Stephan Breith haben wir die von ihm ins Leben gerufene Konzertreihe sowohl als Kammermusikpartner als auch als Zuhörer mit großer Freude erleben und schätzen dürfen. So ist es uns eine große Ehre, diese Tradition in dieser wunderschönen Kirche mit unseren Ideen weiterführen zu können.
Danken möchten wir Pfarrer Christian Albers und den Mitgliedern des Arbeits-

kreises der Konzertreihe, die sich für deren Fortbestehen ausgesprochen haben und sich weiterhin mit viel Zeit und Hingabe dafür engagieren!

Sicherlich hätte sich ein Übergang in normalen Zeiten würdevoller gestaltet, denn auch das Musikleben wurde bedauerlicherweise von der Pandemie schmerzvoll beschnitten. So konnten in den letzten Monaten viele geplante Konzerte von Stephan Breith nicht oder nur in kleinem Rahmen und stark reduziertem Publikum stattfinden.

Wir hoffen sehr, dass die Pandemie bald ein versöhnliches Ende finden wird und neben den all-gemeinen Umständen auch das Konzertleben Wiedereinzug ins Leben erhält!
Beginnend im Januar 2022 freuen wir uns sehr, Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bis Juli 2022 präsentieren zu können!
Neben Musiker*innen aus dem Rhein-Main-Gebiet werden auch Künstler*innen aus anderen Regionen mit Musik unterschiedlichster Stilrichtungen und Epochen zu hören und zu erleben sein.

Für unser erstes gemeinsames Konzert konnten wir die von uns sehr geachtete Pianistin Mariam Saakova gewinnen, die uns durch das Programm begleiten wird. Sie sind herzlich zu unserem ersten Konzert am 16. Januar um 16.30 Uhr in die evangelische Kirche in Bleidenstadt eingeladen. Coronabedingt wird die Teilnahme unter der 2G-Regel sein, bitte Nachweis beim Eintritt bereithalten. Voranmeldung möglich unter zimmermann-tsst@online.de oder 06128/489931.

Der Eintritt für unsere Konzerte ist frei. Für finanzielle Beiträge nach den Konzerten und auf das Spendenkonto danken wir Ihnen sehr!

Wir wünschen Ihnen viel Freude an unseren Konzerten mit bewegenden musikalischen Erlebnissen!

Dörte Sehrer & Tilman Lauterbach

Präsenzgottesdienste in Wehen

In unserer Kirche gilt die 2G-Regel. Bitte halten Sie entsprechende Nachweise parat. Für Schüler*innen genügt das Testheft der Schule. Das Tragen von Masken ist während des gesamten Aufenthalts in der Kirche verpflichtend.
Wir bitten um eine Voranmeldung auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-wehen.de oder Tel.06128/982088.

Krabbelgottesdienst in Neuhof

Am Montag, dem 17. Januar laden wir zum ersten Krabbelgottesdienst im neuen Jahr ein. Wir treffen uns um 16 Uhr im Pfarrgarten, Kornblumenweg 1a und brechen von dort zu einem kleinen Spaziergang auf. Unterwegs hören wir eine biblische Geschichte, singen gemeinsam Lieder und beten miteinander. Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen null und vier Jahren – ältere (Geschwister-)Kinder sind natürlich herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Schäfer an unter 06128/71938 oder unter in-fo@kirche-neuhof-ornen.de.

Kinderkirche Bleidenstadt

Die Kinderkirche Abenteuerkids ist wie-

der da. Los geht es nach den Ferien am 19. Januar um 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Weitere Termine sind der 2. und der 16. Februar. Aimee und Marie freuen sich auf den Besuch von Kindern zwischen 5 und 10 Jahren.

Erreichbarkeiten der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Das zentrale Pfarrbüro, Kirchstr. 7 in Bad Schwalbach ist montags, dienstags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 14–16 Uhr, sowie donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von 9–12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. In St. Ferrutius Bleidenstadt (Achtung, neue Telefonnr.: 06124/723720) können montags von 9–11 Uhr und mittwochs von 15–17 Uhr Besucher empfangen werden. In St. Johannes Nepomuk Hahn (06128/3637) ist donnerstags von 16–18 Uhr Sprechstunde. Das Büro von Herz Mariae Wehen (06128/982522) ist dienstags von 17–19 Uhr geöffnet. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen dazu richten Sie bitte über das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Taunussteiner TURNUS in den katholischen Kirchen

Ab dem 8. Januar wechseln die Taunussteiner katholischen Kirchen der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus die Gottesdienstzeiten. Demnach wird in Herz Mariae Wehen, Mainzer Allee 38 die Vorabendmesse samstags um 18 Uhr gefeiert, in St. Ferrutius Bleidenstadt, Stiftshof 3 sonntags um 9:30 Uhr und in St. Johannes Nepomuk Hahn, Aarstr. 140 sonntags um 11 Uhr.

Vorgaben für die Mitfeier der Gottesdienste in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Seit 6. Dezember sind für das Bistum Limburg neue Dienstanweisungen in Kraft: Demnach gilt nun auch im hessischen Bistumsgebiet für alle Gottesdienste in Innenräumen die 3G-Zugangsregel. Für die Mitfeier sind die entsprechenden Nachweise mitzubringen: Der Nachweis über einen vollständigen Impfschutz (Impfnachweis, Impfpass oder digitaler Nachweis) oder der Genesennachweis oder das Testergebnis eines Testcenters nicht älter als 24 Stunden bzw. alternativ ein PCR-Test nicht älter als 48 Stunden sowie der Personalausweis. Kinder und Jugendliche gelten für Gottesdienste über die regelmäßige Schultestung als getestet. Bitte informieren Sie sich über etwaige Änderungen über unsere Webseite: www.heiligefamilie.net

Krippenszenen in Herz Mariae bis Ende Januar

Seit der Adventszeit wurden jede Woche verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte gestellt, wo die beweglichen Figuren der Wehener Weihnachtsskrippe in der katholischen Kirche Herz Mariae Wehen, Mainzer Allee 38, in Aktion treten. So wurden beispielsweise die Hirten auf dem Feld, die Verkündigung an Maria oder Josefs Begegnung mit dem Engel im Traum dargestellt. Bis Ende Januar sind immer

andere Szenenbilder zu entdecken, die jeweils auch gewisse Impulse bereithalten, wenn man das Szenenbild genauer auf sich einwirken lässt. Etwa, dass Josef das ihm anvertraute Jesuskind in seinen Armen hält oder der König seine Krone dem Neugeborenen zu Füßen legt. Nicht nur Kinder könnten auch einen kleinen Igel entdecken oder die Heuschrecken bemerken, die dem Täufer Johannes als Nahrung dienen. So hält jede der geplanten 10 Szenen eine Kleine oder größere Überraschung bereit.

Die Sternsingeraktion 2022 wird stattfinden – ABER ganz anders!

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Sternsinger auch für das Neue Jahr den Segen in die Häuser bringen. Dazu werden wir einen persönlichen Sternsinger-Brief und die Segens-Aufkleber 20°C+M+B+22 vorbereiten.

Diese Briefe und den Segen werden wir wie die Briefträger an die bekannten Haushalte austragen. Die Menschen können ihre Spenden dann überweisen oder zur Kirche mitbringen. Wir denken, dass sich viele freuen werden, von Euch zu hören!

Wie könnt Ihr mitmachen?

Bitte meldet Euch mit zwei bis drei Wünschen, in welchem Wohngebiet Ihr gerne unterwegs sein wollt, bis zum dritten Advent (12. Dezember 2021) an: wehen@heiligefamilie.info.

Damit haben wir ausreichend Zeit zur Planung und Koordinierung. Ihr verteilt die Segens-Post dann selbständig in der Zeit vom 3.–16. Januar an die Haushalte. Wann und wie die Übergabe der Segens-Post an Euch erfolgt, erfahrt Ihr rechtzeitig bis Ende Dezember. Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen und hoffen, dass wir im November 2022 wieder gemeinsam starten können.

Herzliche Grüße und bleibt alle gesund!
Gabi Pukeca, Florence Deneke und Michael Graf

Hilfsaktion von „Nepomuks Quilterinnen“ für die Flutopfer in Rheinland-Pfalz

Die Hilfsaktion von Nepomuks Quilterinnen schreitet voran. Der Verkauf der Lose ist beendet. Der Betrag der eingekommenen Spenden ist überwältigend. Die Ziehung der Losnummern für die Gewinne der beiden Quilts sowie einiger Zierkissen und weiterer kleiner Preise hat stattgefunden. Die Veröffentlichung der Gewinnnummern sowie der Informationen dazu, wann und wo die Gewinne entgegengenommen werden können, wird im Januar 2022 in der Presse, durch Aushang in den Kirchorten sowie im Februar-Pfarrbrief erfolgen. Wir bedanken uns jetzt schon bei allen Spenderinnen und Spendern und bei allen Mitwirkenden in unserer Pfarrei für Ihre Unterstützung.

Jährliche Rotation wieder aufgenommen

Da seit Herbst wieder die alte, ursprüngliche Gottesdienstordnung in Kraft ist, rotieren demnach jährlich die Gottesdienstzeiten der drei Taunussteiner katholischen Kirchen wieder. Ab dem 8./9. Januar gelten für das Jahr 2022 folgende Zeiten:

- Samstag um 18 Uhr in Wehen
- Sonntag um 9 Uhr in Bleidenstadt
- Sonntag um 11 Uhr in Hahn

Taunussteiner Wunschbaum

Im Rahmen der Aktion Taunussteiner Wunschbaum konnten Kinder bis 14 Jahre, insbesondere aus Familien mit finanziell schwerem Stand, einen persönlichen Wunsch bis 30 € an dem Weihnachtsbaum vor dem Rathaus aufhängen.

Die Arbeitsgruppe (AG) Gemeindecari-tas am Kirchort St. Ferrutius hat sich in diesem Jahr entschlossen, fünf dieser Kinderwünsche zu erfüllen. Blind wurden die Kugeln gewählt und die Wünsche erfüllt. Ein Kind, 12 Jahre, wünschte sich einen Gutschein von Amazon. Vier Kinder, alle 11 Jahre, wünschten sich eine Spende für die Behandlung des schwer an Krebs erkrankten Luis Weber in Neuhof. Den Kindern, die auf ihre persönlichen Geschenke verzichteten und sich etwas für Luis wünschten, damit er wieder gesund werden kann, wurde mit einem persönlichen Brief der AG dafür Anerkennung ausgesprochen. Bemerkenswert ist dabei, dass eigene Wünsche von Kindern für das Wohl eines anderen Kindes zurückgestellt wurden. Die Mitglieder der AG sind sich sicher, dass sie dazu beitragen konnten, den Kindern das Weihnachtsfest zu verschönern. Übrigens: Es gibt noch ganz viel, wie wir unterstützen können. Für Ideen sind die Mitglieder der AG jederzeit offen. Insbesondere suchen sie auch immer noch Helfer für den Kleinen Mittagstisch in St. Ferrutius, bei dem ältere und einsame Menschen bei einem gemütlichen Essen zusammensitzen können. Wenn Sie helfen wollen, wenden Sie sich bitte an. Norbert Pfaff, Tel. 06128/41902 oder norbert.pfaff@yahoo.it

Spendenübergabe „Basteln für Kinder in St. Ferrutius“

Nach dem außerordentlich erfolgreichen Bastelaktionen „to go“ am Kirchort St. Ferrutius der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, war wieder beim diesjährigen Weihnachtsbasteln „to go“ am 14.11.2021 zur Freude aller Beteiligten ein hervorragendes Ergebnis zu verzeichnen. Das Weihnachtsbasteln „to

go“, das erneut von den Helfer*Innen der Bastelgruppe St. Ferrutius unter der Leitung von Susanne Gorges organisiert und durchgeführt worden war, wurde von 45 Familien, 57 Erwachsenen und 79 Kindern besucht. Viele Besucher haben geäußert, dass sie die Aktion sehr anregend finden und sie diese sehr gerne und dankbar unterstützen. Sie schon lange vorher auf die Veranstaltung gefreut haben.

Die zahlreich vorbereiteten Bastelsets reichten aus, dass trotz reißendem Absatz alle bastelbegeisterten Besucher bedient werden konnten. Auch die gespendeten leckeren Backwaren, wurden gerne mitgenommen, so dass mit den Einnahmen aus dem Verkauf und dem Inhalt des Spendenschweins in diesem Jahr 395,47 Euro verbucht werden konnten. Eine Abstimmung im Helferteam hat ergeben, dass der komplette Erlös an Luis Weber (Spendenaufwurf der Stadt Taunusstein - Kurier 20.11.2021) gehen soll.

Norbert Weimar bedankte sich im Namen des Ortsausschusses St. Ferrutius bei allen, die diese und die vorhergehenden Aktionen „Basteln to go“ möglich gemacht haben. Ein Beispiel dafür ist, dass es mit akribischer Vorbereitung und Durchführung möglich ist, auch in diesen pandemischen Zeiten mit außergewöhnlichen Aktionen Erfolge verbuchen zu können.

Aktion Dreikönigssingen in St. Ferrutius 2022

Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Sternsingeraktion 2022. Nach einem Votum der Mitglieder des Ortsausschusses St. Ferrutius zu der Frage: „Wie soll im Kirchort St. Ferrutius die Aktion Dreikönigssingen 2022 organisiert werden?“ wurde einmütig zurückgemeldet, dass die pandemische Entwicklung es nicht zulässt, dass die Sternsinger im Januar

2022 in die Haushalte gehen sollten, um den Segen Gottes zu verkünden. Es wurde entschieden, dass wie im vergangenen Jahr, die Segensbriefe in der Kirche ausgelegt und verteilt werden. Demnach werden die Briefe im Gottesdienst am 9. Januar um 9.30 Uhr gesegnet und anschließend ausgegeben.

Die Kinder, die bei der Sternsingeraktion 2022 mitmachen wollen, werden aktiv in die Verteilung der Briefe bei Beachtung der geltenden Hygieneregeln eingebunden. Interessierte werden gebeten sich unbedingt vorher anzumelden: Kontaktstelle St. Ferrutius Tel. 06124/723720 oder Christoph Emsermann, E-Mail: ch.emsermann@t-online.de Tel. 06128/43957 oder Elke Gotscher, E-Mail: elke-gotscher@gmx.de, Tel.

06128/41633. Details werden rechtzeitig von dem Organisationsteam sowie im Internet über www.heiligefamilie.net oder über die örtliche Presse bekanntgegeben.

Filmabend für Jugendliche

Herzliche Einladung zum 2. Filmabend für Jugendliche am Samstag, den 5. Februar, 19–22 Uhr im Gemeindehaus Neuhof (Gartenstr. 14)! Der Film wird noch nicht verraten. Doch alkoholfreie Cocktails und was zum Knabbern sind auf jeden Fall wieder an Bord! Bist Du dabei? Dann melde Dich bei Pfarrerin Monika Kreutz an unter monika.kreutz@ekhn.de oder unter 0177/7012931.

Du kannst Deine Freunde auch gerne mitbringen, melde sie doch gleich mit an!

„Wir sind für Sie da“
Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein –
Ansprechpartner in schweren Zeiten

Es finden wieder Gottesdienste oder Andachten in Kirchen statt, die christliche Gemeinschaft kann an vielen Stellen auch nur noch digital oder im Familienkreis zu Hause gelebt werden. Online Andachten, Videogottesdienste und vieles mehr werden angeboten. Was ist aber mit den Menschen, die nicht so sicher mit den „neuen Medien“ vertraut sind, die alleine sind und die gerne jemandem zum Reden haben möchten?

Diese Zielgruppe –egal ob Kirchenmitglied oder nicht – haben die katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein im Blick und stehen ihnen als Ansprechpartner zu Verfügung. „Sie möchten reden? Wir sind für Sie da!“, heißt es im Text des Handzettels, den die Einkaufshilfe Taunusstein „Helfen um zu schützen“ an ihren Verteilerkreis diese Woche verbreiten wird. Und weiter: „Die Pfarrerinnen und Pfarrer in Taunusstein haben weiterhin ein offenes Ohr für Sie, wenn Sie reden möchten. Scheuen Sie sich nicht. Rufen Sie an. Wir haben Zeit. Nicht nur für Kirchenmitglieder. Wir können: Zuhören, Mut machen, Trost suchen, gemeinsam schweigen, miteinander lachen, beten, zusammen ein Lied singen, einfach miteinander reden.“ Nachfolgend sind die Seelsorgerinnen aufgeführt mit ihrer Erreichbarkeit:

Pfarrer Ralf Goerlitz
 Evangelische Kirchengemeinde Hahn
 0 61 28 / 54 23, imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Pfarrerinnen Monika Kreutz
 Evangelische Kirchengemeinde Neuhof und Orlen
 01 77 / 7 01 29 31, monika.kreutz@ekhn.de

Pfarrer Dr. Jürgen Noack
 Evangelische Kirchengemeinde Niederlibbach
 0 61 28 / 13 63, juergen.noack@ekhn.de

Gemeindefreferentin Cläremie Kouchha
 Katholischer Kirchort St. Johannes Nepomuk Hahn mit Wingsbach
 01 77 / 5 18 08 56, kouchha@nepomuk.org

Pfarrer Christian Albers
 Evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt und Born-Watzhahn
 0 61 28 / 4 87 99 77, christian.albers@ekhn.de

Pfarrer Santhosh Thomas
 Katholischer Kirchort St. Ferrutius Bleidenstadt mit Watzhahn & Seitzenhahn
 01 76 / 80 38 30 83, fatherkoikal@gmail.com

Pastoralreferent Dr. Michael Graf
 Katholischer Kirchort Herz Mariae Wehen mit Hambach, Neuhof, Niederlibbach & Orlen
 01 71 / 5 42 02 56, dr.michaelgraf@t-online.de

Pfarrerinnen Ingrid Wächter
 Evangelische Kirchengemeinde Wehen
 0 61 28 / 98 20 88, ingrid.waechter@ekhn.de

Pfarrerinnen Imke Goerlitz
 Evangelische Kirchengemeinde Hahn
 0 61 28 / 54 23, imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Kirchlicher Veranstaltungskalender

Die im Folgenden aufgeführten Präsenzgottesdienste werden nur angeboten, wenn die allgemeine Infektionslage es zulässt!

09.01. 09.30 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier	23.01. 11.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Gottesdienst
09.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst *)	23.01. 11.00 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Heilige Messe
09.01. 10.00 Uhr	Orlen, Friedhofsvorplatz, Andacht bei trockenem Wetter	23.01. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
09.01. 10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst	24.01. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
09.01. 11.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Gottesdienst	25.01. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Wehen, Heilige Messe
09.01. 11.00 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Heilige Messe	26.01. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
09.01. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	27.01. 17.15 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
09.01. 18.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Abendmahl **)	27.01. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Heilige Messe
10.01. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet	28.01. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
11.01. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Wehen, Heilige Messe	29.01. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Wehen, Heilige Messe
12.01. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe	30.01. 09.30 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
13.01. 17.15 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Rosenkranzgebet	30.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst **)
13.01. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Heilige Messe	30.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Neuhof, Kirchvorplatz, Andacht, bei schlechtem Wetter in der Kirche unter 3-G Bedingungen
14.01. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier	30.01. 10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
15.01. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Wehen, Heilige Messe	30.01. 11.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Gottesdienst
16.01. 09.30 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe	30.01. 11.00 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Heilige Messe
16.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst **)	30.01. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
16.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Neuhof, Kirchvorplatz, Andacht, bei schlechtem Wetter in der Kirche unter 3-G-Bedingungen	31.01. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
16.01. 10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst	01.02. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Wehen, Heilige Messe
16.01. 11.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Gottesdienst	02.02. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
16.01. 11.00 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Heilige Messe	03.02. 17.15 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
16.01. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	03.02. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Heilige Messe
17.01. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet	04.02. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
18.01. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Wehen, Heilige Messe	05.02. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Wehen, Heilige Messe
19.01. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe	06.02. 09.30 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
20.01. 17.15 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Rosenkranzgebet	06.02. 10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst **)
20.01. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Heilige Messe	06.02. 10.00 Uhr	Orlen, Friedhofsvorplatz, Andacht bei trockenem Wetter
21.01. 17.00 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier	06.02. 10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
22.01. 18.00 Uhr	Katholische Kirche Wehen, Heilige Messe	06.02. 11.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Gottesdienst
23.01. 09.30 Uhr	Katholische Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe	06.02. 11.00 Uhr	Katholische Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier
23.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst **)	06.02. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
23.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst *)		
23.01. 10.00 Uhr	Orlen, Friedhofsvorplatz, Andacht bei trockenem Wetter		
23.01. 10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst		

*) Es gilt ein „2G-Modell“. Wir bitten Sie, einen entsprechenden Nachweis mitzubringen.
 **) Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung auf <https://ekbleidenstadt.church-events.de/> empfohlen.

PLANEN BAUEN SANIEREN

HEILHECKER
Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Tel. 06128-73770

Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de · Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

SONDERAKTION
zum Jahresbeginn
mit vielen tollen Angeboten!
Fragen Sie nach!



GLASTECHNIK UND GESTALTUNG
Erich-Kästner-Str. 3 · 65232 Taunusstein-Hahn
Tel. (0 61 28) 93 54 06 · Fax (0 61 28) 93 54 08
WWW.GLASEREI-SCHMITT.DE



Holzwerkstätte
me. Matthias Göbel
Meister im Tischlerhandwerk
weru
Fachbetrieb



Marcel Müller

Aarstraße 141 · 65232 Tsst.-Hahn · Tel. 06128/857250
www.holzwerkstaette-goebel.de

BEILAGEN am Sonntag?

Zu günstigen Konditionen können Sie in der „LZ am Sonntag“ Ihr Prospekt beilegen lassen. Ihr Prospekt erscheint an dem Tag, an dem der Leser in der Regel am meisten Zeit und Ruhe zum Lesen hat. Anschaffungen werden in der Familie bevorzugt sonntags diskutiert; hier kann Ihre Beilage wirksame Entscheidungshilfen geben.

TESTEN SIE UNS!

Gerne steht Ihnen unser Vertrieb für ausführliche Infos unter Telefon 06128/944-220, Fax 06128/944-222 oder anzeigen@lzsonntag.de zur Verfügung.

LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus

Wärmedämmender Sonnenschutz

Mit der richtigen Technik Heizkosten sparen



Geschlossene Rollläden halten die Wohnräume wohlig warm. Foto: txn/BVRS/IVRSA

(txn.) Je stärker die Außentemperaturen sinken, umso weiter dreht Deutschland die Heizungen auf. Durch den Anstieg der Gas- und Heizölpreise wird das Heizen in diesem Winter für die meisten jedoch wesentlich teurer. Durchschnittlich 13 Prozent Mehrkosten prognostizierte die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online bereits im September. Einige Maßnahmen können helfen, Heizwärme einzusparen: Heizkörper nicht zustellen, Heizung entlüften – und wärmedämmende Rollläden sowie smarte Lösungen.

Ältere Fenster sind oft die Schwachstellen eines Hauses: Über sie geht einer der größten Heizwärmeanteile verloren. Hier bieten wärmedämmende Rollläden ein großes Sparpotenzial. Tagsüber sollten sie geöffnet sein, um die wärmenden Sonnenstrahlen in die Räume zu lassen. Werden sie abends vollständig geschlossen, können sie Wärmeverluste über die Fenster deutlich verringern. „Dafür sorgt das Thermoskannenprinzip: Zwischen der Fensterscheibe und dem Rollladenpanzer bildet sich eine dämmende Luftschicht. Da Luft ein schlechter Wärmeleiter ist, bleibt die teuer bezahlte Heizwärme im Haus“, erklärt Dipl.-Ing. Björn Kuhnke, Technischer Referent des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz e. V. (BVRS). Auch die Rollladenkästen sollten gut gedämmt und eine eventuell vorhandene Gurtführung gegen Zugluft abgedichtet sein. Mit elektrischem Antrieb fallen die Gurtschlitze ganz weg.

Mehr sparen mit Automation

Motorisierte Rollläden mit automatischer Steuerung sind zudem effizienter. Ob per Zeitschaltuhr, Smarthome-Steuerung oder Wetter-sensor – auch wenn niemand zu Hause ist, öffnen und schließen sie selbsttätig zum richtigen Zeitpunkt.

Laut einer Studie der Industrievereinigung Rollläden-Sonnenschutz-Automation (IVRSA) können Hausbesitzer mithilfe von automatisiertem Außen- und Innensonnenschutz bis zu 30 Prozent der Heizwärme im Winter und Strom für die Klimatisierung im Sommer sparen. Dies spart nicht nur Geld, sondern leistet auch einen Beitrag zur CO₂-Einsparung und somit zum Klimaschutz. Immerhin macht die Heizwärme ungefähr 68 Prozent des gesamten Energieverbrauchs der privaten Haushalte in Deutschland aus.

Nachrüsten und fördern lassen

Rollläden, Motoren und Steuerungen können in der Regel auch nachträglich montiert werden. Die Experten der Rollläden- und Sonnenschutz-Fachbetriebe wissen, welche Produkte dafür die richtigen sind. Der Neueinbau oder Ersatz von Rollläden und Co. wird durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude für Einzelmaßnahmen (BEG EM) auf Antrag gefördert. Auch dabei helfen die Profis. Weitere Infos zu Produkten sowie Fachbetrieben in der Nähe gibt es auf www.rollladen-sonnenschutz.de

Elastische Designbeläge weiter populär

„Naturstein“-Look – preiswert und sicher



Wer besonders kreativ ist oder Wert auf Individualismus legt, findet in Designböden enormen Freiraum. Mit einer großen Palette an Farben, Designs und Dekoren bieten sie hohe Gestaltungsfreiheit für verschiedene Kombinationsmöglichkeiten im eigenen Zuhause.

Foto: IBK – Initiative Bodenbeläge kleben/FEB – Amtico

Der Trend zu elastischen Bodenbelägen ist ungebrochen, egal ob im Wohnbereich oder im Bad und der Küche. Strapazierfähig, pflegeleicht und fußwarm – so lauten einige der Vorzüge, die von den entsprechenden Materialien mitgebracht werden. Mit einer großen Palette an Farben, Designs und Dekoren bieten sie eine hohe Gestaltungsfreiheit. Dabei überzeugen sie auch mit ihren Oberflächenimitationen, die preiswert und authentisch das Aussehen von Naturstein, Fliesen, Holz und Beton nachahmen.

Fast 80 Millionen Quadratmeter elastische Bodenbeläge wurden 2015 laut einer Studie des SN-Verlags in Deutschland verkauft. Das Interesse an dem stylischen Belagsmaterial wächst immer weiter; speziell in Bad und Küche kommen Designböden aus PVC-Fliesen bzw. Vinyl verstärkt zum Einsatz. Aber auch andere elastische Beläge wie Linoleum oder Kork sind aktuell gefragt denn je. Ihre Vorteile sprechen für sich – und zur selben Zeit auch mehr und mehr Menschen an. Dank ihrer geringen Aufbauhöhe sind die nur wenige Millimeter dicken Bodenbeläge die ideale Wahl für Renovierungen. Sie sind robust, strapazierfähig und bieten zugleich ein angenehm weiches

Gehen, eine natürliche Fußwärme und sind nicht zuletzt geräuschkämmend. Ihr wahres Pfund ist jedoch ihr enormes Portfolio an verschiedenen Design-Möglichkeiten.

Ganz entscheidend neben der Wahl des gewünschten Vinylbodens ist aber die richtige Vorgehensweise beim Einbau solcher Beläge. So schön ein



Pflasterstein-Look, aber zugleich das angenehm weiche Gehgefühl inklusive Fußwärme – Designböden bieten dank ihrer Oberflächenimitationen das Beste zweier Welten. Vollflächig fest auf den Untergrund geklebt wirken sie zudem auch geräuschkämmend.

Foto: IBK – Initiative Bodenbeläge kleben/FEB

Dekor auch sein mag: zeichnen sich beispielsweise die Unebenheiten des Untergrundes in der Belagsoberfläche ab, ist die Illusion von Holz, Metall oder Naturstein sofort dahin. Der sonst perfekte optische Eindruck wandelt sich schnell in eine Enttäuschung. Nebenbei können sich solche „Unpässlichkeiten“ auch zu Stolperfallen entwickeln. Nicht zuletzt erzeugen Fehlstellen im Untergrund Hohlklänge im Fußboden und lassen bei Belastung Verformungen des Belages zu.

Bodenbeläge lediglich lose oder als Klick-System zu verlegen, heißt, dass sich je nach Außeneinwirkung wie Temperaturschwankungen die Dimensionen ändern können. In der Folge sind Risse, Brüche, Fugenbildungen oder ein Schrumpfeffekt nicht ausgeschlossen. Derartige Risiken lassen sich durch vollflächiges Kleben des Belagsmaterials verhindern. Der feste Halt der Klebung neutralisiert Dimensionsänderungen nahezu vollständig, die Belastbarkeit des Verbundes erhöht sich deutlich und der Schallschutz wird nochmals verbessert. Das Kleben verhindert zudem eine isolierende Luftschicht unter dem Bodenbelag und führt zu einer spürbaren Verbesserung der Leistung bei einer vorhandenen Fußbodenheizung.

Ob lose verlegt oder fest verklebt: entscheidend ist zunächst immer die richtige, fachgerechte Untergrundvorbereitung. Diesen Schritt wie auch das Kleben des Bodenbelages überlässt man am besten einem versierten Handwerker, der mit seinem Know-how genau weiß, wie der jeweilige Fußboden zu behandeln und worauf noch zu achten ist. Und natürlich spielt die Wohngesundheits dabei stets eine wesentliche Rolle. Daher wählt der Profi ausschließlich zertifizierte, lösemittelfreie Verlegwerkstoffe aus, die Umwelt-Siegel wie den EMICODE oder Blauen Engel tragen und sehr emissionsarm sind. Richtig installiert bieten elastische Bodenbeläge im Wunsch-Design höchste Funktionalität bei maximaler Strapazierfähigkeit für eine lange Lebensdauer.

Informationen zum Kleben von Bodenbelägen hat die IBK – Initiative Bodenbeläge kleben online unter www.ibk-fussboden.de gesammelt.

Winterzeit - Wohlfühlzeit!

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich. Zum Beispiel mit einem schicken Designbelag, Hochflorteppich, Gardinen oder kreativen Maltechniken.

MIELKE
UNSERE IDENTITÄT - FARBE - CHARAKTER - QUALITÄT

65232 Taunusstein-Bleidenstadt
 Bernsbacher Str. 6 • (0 61 28) 4 19 33
WWW.MIELKE-RAUMAUSSTATTUNG.DE

WEIMAR
GLAS HOLZ WOHNEN

- ▶ Glasduschen ▶ Gleittüren
- ▶ Isolierglas ▶ Spiegel
- ▶ Glasplatten ▶ Reparaturen

Nassauer Str. 11 • 65232 Taunusstein
Tel.: 061 28 / 74 09 90
www.glas-und-holz.info

Sanitär Pfeiffer!
 Gas - Wasser - Heizung
 Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

Ibellstraße 29 A • 65232 Taunusstein
 Telefon: 06128/6961

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co
 Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung
 Auf dem kleinen Feld 34
 65232 Taunusstein-Neuhof
 Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de



ELEKTRISCH FÜR ALLE!



4.977 €
HYBRID PRÄMIE²
UND BIS ZU
10 JAHRE GARANTIE³

TOYOTA EASY LEASING

289 €¹

0 € ANZAHLUNG

Toyota Corolla Touring Sports Team Deutschland Hybrid 1,8 l: 17"-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, LED-Scheinwerfer, Privacy Glas, Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.

*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. **Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota Corolla Touring Sports Team Deutschland Hybrid 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/3,8/3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 83 g/km. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 121 g/km). Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹ Ein Kilometerleasing-Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota Corolla Touring Sports Team Deutschland Hybrid 1,8 l. **Anschaffungspreis: 26.132,40 €**, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 13.852,80 €, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 289,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.01.2022.**

² Der ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Hybridprämie) in Höhe von 4.977,00 €. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).

³ Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

Autohaus
BERTRAM GmbH

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenweg 8
Telefon: 06123 - 99770